

AUSLAND

Südvietnam: Protestkundgebung

In einer nachvollzogenen Kundgebung vor dem Parlamentsgebäude in Saigon forderten am Sonntag 1000 südvietnamesische Studenten die Beendigung der USA-Aggression in Vietnam...

Ecuador: Studenten erschossen

Zu blutigen Zusammenstößen zwischen demonstrierenden Studenten und Polizei sowie Regierungstruppen kam es vor zwei Wochen in der ecuadorianischen Hafenstadt Maná (Provinz Manabí)...

Die Studenten demonstrierten gegen grobe Willkürakte der Polizei und Regierungstruppen am Einwohnern der Stadt. Während der Demonstration wurde die Ermordung des 23jährigen Studenten Alberto Andrade bekannt...

Die Protestdemonstrationen haben inzwischen auch auf andere Städte des Landes übergegriffen.

Syrien: Verstaatlicht

Mit Beginn des Schuljahres 1967/68 werden sämtliche privaten Bildungseinrichtungen in der Syrischen Arabischen Republik unter staatliche Leitung gestellt...

VAR: Sommerkursus

Der erste Sommerkursus für Deutschlehrer der VAR ist am 7. September im Kulturzentrum der DDR abgeschlossen worden...

Spanien: Gefängnis

Erneut wurden neun Barcelonaer Studenten von Franco-Gerichten zu Gefängnisstrafen verurteilt, weil sie sich an der Arbeit der von Franco-Behörden nicht zugelassenen unabhängigen Studentenvereinigungen beteiligten.

Italien: Demonstration

130 Personen verhielten die römische Polizei bei einer Demonstration gegen die USA-Aggression in Vietnam vor der US-Botschaft in Rom...

Italien: Gegen US-Bombardement

Die Bombardierung der Demokratischen Republik Vietnam durch die US-Luftwaffe verurteilte der Nationale Friedenskongress der katholischen Studenten Italiens in Mailand.

Spanien: Befragung

Bei einer an der Madrider Universität von Prof. Paul Borodo durchgeführten Befragung ergab sich, daß die Mehrheit der Studenten gegen eine Erneuerung der spanisch-amerikanischen Militärvereinbarungen sind...

Zimbabwe: Rassentrennung

Gegen die Zweiteilung des Bildungssystems in Zimbabwe wenden sich Studenten des Landes. Sie weisen nach, daß das Smith-Regime etwa 8 Pfund jährlich für die Ausbildung jedes afrikanischen Kindes ausgibt...

Ausländische Wissenschaftler für Anerkennung der DDR

Dr. Hakolehti, Finnland:

Der einzig rechte Ausgangspunkt für die Regelung des deutschen Problems ist die Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze und der DDR. Diese Feststellung traf der bekannte finnische Historiker Dr. Hakka Hakolehti in einem Vortrag vor der „Paasikivi-Gesellschaft“ vor zehn Tagen in Tampere...

Prof. Morgan, USA:

„Von der Deutschen Demokratischen Republik wird niemals ein Krieg ausgehen. Diese Gewißheit gewonnen zu haben ist das beeindruckendste meines Aufenthaltes in der DDR.“

HOCHSCHULEN DDR

Akademie hilft Vietnam

13 transportable Trinkwasserbereitungsanlagen und eine Transformatoranlage im Gesamtwert von 72.000 Mark übergab der Vizepräsident der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin, Prof. Dr. Erich Rübensam, am 12. September auf einer Festveranstaltung in Berlin dem 1. Sekretär der Botschaft der Demokratischen Republik Vietnam in der DDR, Hoang Quang.

Minister Gießmann nach Bulgarien

Zu einem mehrtägigen Besuch der Volksrepublik Bulgarien ist am Montag der vergangenen Woche eine Delegation des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen unter Leitung von Minister Prof. Dr. Ernst-Joachim Gießmann abgefahren. Die Delegation folgte einer Einladung des bulgarischen Ministers für Volkbildung...

Hauptobservatorium hat Jubiläum

Mit einem Festvortrag wurde in der vergangenen Woche ein dreitägiges Symposium anlässlich der 75-Jahr-Feier des Meteorologischen Hauptobservatoriums Potsdam eröffnet. Der Direktor des Hauptobservatoriums, Dr. Günter Skeib, hob hervor, daß die 75-Jahr-Feier das erste Jubiläum des Forschungsinstituts sei...

Latinamerika-Seminar

Das IV. Studentenseminar des Lateinamerika-Institutes der Universität Rostock fand vorige Woche in der Ostseemetropole statt. „Probleme der Gegenwartsentwicklung in Lateinamerika“ heißt das Thema dieser wissenschaftlichen Veranstaltung...

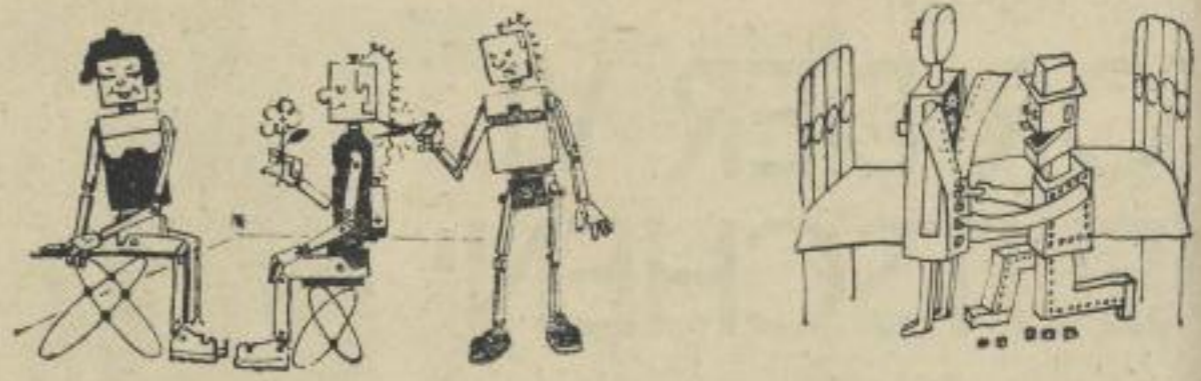
Wehrpolitische Konferenz

Im Oktober beherbergt die Technische Universität Dresden die Teilnehmer der Wehrpolitischen Konferenz der Bildungseinrichtungen des Bezirkes Dresden. Die Konferenz wird vom Ministerium für das Hoch- und Fachschulwesen der DDR durchgeführt...

3850 Absolventen

3850 Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und andere im Gesundheitswesen tätige Hochschulabgänger haben seit 1961 die Akademie für ärztliche Fortbildung in Berlin absolviert. In diesem Jahr veranstaltet die Akademie mehr als 100 Lehrgänge...

Was ist Kybernetik? Eine Signale kugeln und arbeitender elektrischer Roboter, die sich ähnlich den Lebewesen verhalten und fast alles können! Sind solche Maschinen nicht ideale elektronische Helferinnen Kybernetik? „Prosa“-Korrespondent M. W. W. in besuche des Instituts für Kybernetik bei der Akademie der Wissenschaften der UdSSR.



Dort prägte man den Begriff

„Prosaische Kybernetik“

Möglichkeiten der modernen Kybernetik wurden in den Abteilungen des Fernsehwerkes Lwow erprobt. Hier hat die in Serie hergestellte elektronische Rechenmaschine „Minsk 22“ bereits die operative Leitung der Produktion übernommen...

Die in vielen Jahren eingebürgerten alten Gewohnheiten, die Schwierigkeit, auf neue Art zu arbeiten, wirkten sich auch in anderer Beziehung aus. So ereignete sich folgendes: Der Elektronenrechner gab die Schichtaufgabe in eine Abteilung...

den versinkt, immer wieder den Horizont aus den Augen verliert und gezwungen ist, sich langsam vorwärtszutasten. Schon die vergleichsweise flüchtige (aber dafür schnelle) Verarbeitung einer neuen Information, eine sogenannte Expressanalyse, ermöglicht es, auf jeder Etappe sofort das Unerwartete zu erkennen...

ermittelt, die die neue Maschine lösen soll; außerdem werden ihre grundlegenden Kennziffern und ihre Struktur festgelegt. Das geschieht etwa wie folgt: Man entwickelt ein mathematisches Modell der künftigen Maschinen und gibt dieses in einen großen Elektronenrechner...

In der zweiten Etappe werden die Kennziffern für die einzelnen Baugruppen der künftigen Maschine festgelegt. Die dritte Etappe schließlich beschäftigt sich mit den Baugruppen: Welche Bauteile sind zu wählen, und wie sind sie miteinander zu verbinden?

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Die Mitarbeiter des Instituts bewegen eine Vielzahl weiterer Probleme und Aufgaben: Kleinen Elektronenrechnern soll die Algebra, das heißt der Gebrauch von Buchstabenformeln, „gelehrt“ werden; die Bedienung der Elektronenrechner durch den Menschen muß maximal vereinfacht werden usw.

Advertisement for 'Stellung Delphin' featuring a photo of a young girl and text about a job opportunity.

WESTDEUTSCHLAND

Neues Bonner Atomprogramm

Der Bonner Wissenschaftsminister, frühere Krupp-Direktor Stoltenberg, hat vor seinem Abflug nach den USA Kanals ein neues Atomprogramm bekannt gegeben. Politische Beobachter werten das Programm als erneutes Questing nach den Atomwaffenpaktverträgen...

6500 Westdeutsche sterben jährlich an Tuberkulose

Energetische Maßnahmen gegen die Tuberkulose, die in Westdeutschland nach wie vor den Charakter einer Volkskrankheit behält, forderte der namhafte Mediziner und Direktor einer städtischen Lungenklinik Prof. Radenbach. Insgesamt 6500 Menschen sterben in Westdeutschland jährlich an Tuberkulose...